

Positive BAU-Bilanz: Basys bestätigt Erwartungen als Innovator

Nach der BAU 2023, die nach vierjähriger Pause im April in München stattfand, hat Basys – Bartels Systembeschläge aus Kalletal einmal mehr ein positives Fazit gezogen. Wo sich der Baubeschlaghersteller traditionell bereits seit 20 Jahren inmitten seiner Kunden präsentiert, konnte das Unternehmen auch in diesem Jahr seinen Anspruch auf Innovationsführerschaft untermauern.

Im Mittelpunkt des Messeauftrittes stand verdeckt liegende Bandtechnik für stumpf einschlagende Türen. Mit dem „Pivota DXS Close 2.0“ zeigte Basys zur BAU 2023 die überarbeitete und patentierte Version eines verdeckt liegenden Türbandes mit integriertem Türschließer, mit dem Türen sanft und selbsttätig schließen. Eine neue Lösung, um Aufdopplungen sowohl auf Zargen- als auch auf Flügelseite bis zu 10 mm zu überwinden, präsentierte Basys mit dem „Pivota DX 110 3-D“. Mit dem „Pivota DXS 80 3-D ZA Steel“ lassen sich zudem Zargenaufdopplungen für zargen- und wandbündige Türen bis 120 Kilogramm realisieren.

Im Zubehörbereich machte Basys mit einem Öffnungswinkelbegrenzer eine neue Produktkategorie auf. Im Gegensatz zu anderen ähnlichen Produkten schränkt diese Innovation die Höhenverstellung der Tür nicht ein; das Gegenlager in der Zarge ist ebenfalls höhenverstellbar und wandert bei der Justage mit.

Insgesamt sahen sich knapp fünf Prozent mehr Besucher als 2019 die Innovationen auf dem BaSys-Messestand an. Einen Anstieg von 60 auf 70 Prozent verbuchte der Aussteller bei den deutschen Gästen. „Die Stimmung war durchweg gut und vielen Besuchern merkte man an, dass sie wieder richtig ‚Bock auf Messe‘ hatten“, berichten Albert und Jürgen Bartels. Die beiden geschäftsführenden Inhaber von Basys sehen mit dem steigenden Interesse und den vielen positiven Reaktionen auf die Produkte ihren Anspruch auf Innovationsführerschaft bestätigt. „Wirklich neue Sachen haben wir auf der BAU wenig gesehen“, schrieb zum Beispiel BaSys-Fachbesucher Laurent Asimi von der Immer AG und ergänzt: „Außer – wie schon so oft in der Vergangenheit – am Bartels-Stand.“



Bildtext 1: Knapp fünf Prozent mehr Besucher als 2019 verbuchte BaSys auf seinem etwas umgestalteten Messestand zur BAU im April 2023. Foto: BaSys



Bildtext 2a+b: Im Mittelpunkt des Messeauftrittes von BaSys stand verdeckt liegende Bandtechnik für die Realisierung wandbündiger Türen und spiegelloser Zargen. Foto: BaSys



Bildtext 3: Mit dem „Pivota DXS Close 2.0“ zeigte Basys zur BAU 2023 die überarbeitete und patentierte Version eines verdeckt liegenden Türbandes mit integriertem Türschließer, mit dem Türen sanft und selbsttätig schließen. Foto: BaSys



Bildtext 4: Eine neue Lösung, um Aufdopplungen sowohl auf Zargen- als auch auf Flügelseite von bis zu 10 mm zu überwinden, präsentierte Basys mit dem „Pivota DX 110 3-D“. Foto: BaSys



Bildtext 5: Neuheit bei Basys: Mit dem „Pivota DXS 80 3-D ZA Steel“ lassen sich Zargenaufdopplungen für zargen- und wandbündige Türen bis 120 Kilogramm realisieren. Foto: BaSys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz